



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN



SEBIT
Sächsische
Entwicklungspolitische
Bildungstage



**Neue Hoffnungsträger?
Grüner Strom und Wasserstoff aus dem
Nahen Osten und Nordafrika**

**19. Oktober 2023, 19:00 bis 21:00 Uhr
Dresden, Umweltzentrum Dresden**

Neue Hoffnungsträger? Grüner Strom und Wasserstoff aus dem Nahen Osten und Nordafrika

Der menschengemachte Klimawandel bedroht die Lebensgrundlagen auf der Erde. Eine besondere Rolle beim Klimaschutz spielt der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen (Dekarbonisierung). Auf der fieberhaften Suche nach neuen und möglichst erneuerbaren Energiequellen rückt die MENA-Region (Middle East and North Africa) ins Blickfeld der europäischen Energiepolitik. Im Vordergrund steht dabei die Nutzung der im Überfluss vorhandenen Sonnenenergie für die Produktion von grünem Strom und Wasserstoff. Marokko und Saudi-Arabien bauen bereits Produktionskapazitäten auf. Die Europäische Union (EU) intensiviert auf dem Weg zur angepeilten Klimaneutralität im Jahre 2050 ihre Bemühungen, Energiepartnerschaften mit weiteren Ländern der MENA-Region und darüber hinaus zu schließen.

Technische Umsetzung sowie ökologische und soziale Folgen sind noch unklar. Gleichwohl wird insbesondere der Energieträger Wasserstoff mit Hochdruck von Politik und Industrie gefördert. Sind grüner Strom und Wasserstoff aus der MENA-Region tatsächlich oder nur vermeintlich Hoffnungsträger bei der Bekämpfung des Klimawandels und für die zukünftige Energieversorgung Europas? Was bedeutet die Förderung aus entwicklungspolitischer Perspektive? Droht ein grüner Wasserstoffkolonialismus, der vor allem die Energieversorgung Europas sicherstellen soll? Was sind die Zukunftsszenarien für die gegenwärtigen Entwicklungen? Welche Chancen und Risiken halten die von der EU angestrebten Energieprojekte für die Länder der MENA-Region und darüber hinaus bereit?

Wir laden ein zu Vortrag und Diskussion von und mit **Fabio Schojan** vom *Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie*, Nachwuchsforscher im Forschungsgruppenbereich „Energiewende International“. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.) an der Universität Leipzig sowie Philosophy, Politics and Economics (M.A.) an der Universität Witten/Herdecke mit einer Auslandsstation an der Université Paris Nanterre promoviert er aktuell zum Thema der Wasserstoffökonomie in der MENA-Region an der Universität Agder in Kristiansand/Norwegen.

Moderation

Christoph Boosen

Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT)

Dr. Julia Gerlach

Evangelische Akademie Sachsen

Kooperationspartnerin

Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT)

Veranstaltungsort

Umweltzentrum Dresden

Schützengasse 16-18

01067 Dresden



Evangelische Akademie Sachsen

Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Telefon: 0351 / 812 43 00

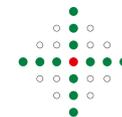
Telefax: 0351 / 812 43 49

akademie@evlks.de

www.ea-sachsen.de



Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen-Akademien in Deutschland e.V. (EAD).



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens